





Dokumentation zur Auszeichnung des Wilhelmsgymnasium Kassel als Umweltschule 2022

Aktivitäten in den Schuljahren 20/21 und 21/22

Texte von Benedict Bolender, Martina Graw, Christiane Lecke, Judith Schäfer



Anmeldung zum Programm Umweltschule 2020 – 22

Handlungsbereich I		
Kurztitel des Vorhabens:	Bewusstsein schaffen	
Es handelt sich um ein	☐ neues Projekt	x Fortführungsprojekt
Kurze Beschreibung des Vorhabens: Ist –Situation	Die Umwelt-AG des Wilhelmsgymnasiums führt ihre erfolgreiche Arbeit am Wilhelmsgymnasium weiter. Die selbst organisierte Gruppe aus gleichberechtigten Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften hat mehrere Arbeitsgruppen, die alle	
Konkrete Ziele für das Schuljahr	und das dazu nötige Bewusstse	ben am WG nachhaltiger zu gestalten ein in der Schulgemeinde nach der als Umweltschule im Herbst 2020
Schritte zur Umsetzung	über Aktionen und Ziels Details zur Arbeit und Zielsetzur https://www.wgkassel.de/lernangeb Die Gruppen kommen an minde zusammen, darüber hinaus find	entrale Gruppe, die die Schulgemeinde setzungen der Umwelt-AG informiert). Ing der Gruppen unter sote/arbeitsgemeinschaften/umwelt-ag/ estens einem Projekttag pro Schuljahr
Handlungsbereich II Kurztitel des Vorhabens:	Nachhaltige Energie- und x neues Projekt	I Ressourcennutzung ☐ Fortführungsprojekt
Es handelt sich um ein	A fieues Projekt	- Portramangsprojekt
Kurze Beschreibung des Vorhabens: Ist –Situation	Das Thema Energie steht bisher noch nicht im Fokus der Umwelt-AG. Nachhaltiger Umgang mit Ressourcen ist für die Gruppen "Cafeteria" und "Mülltrennung" zentral.	
Konkrete Ziele für das Schuljahr	Im Schuljahr 2021/22 hat die Um konkrete Möglichkeiten zur nach Ressourcennutzung in der Schul	
Schritte zur Umsetzung	und Konzepte zum nach entwickelt, z.B. Energier Strom- und Energieverb Heizen) Mehr nachhaltige Produ	gruppe zum Thema "Energie", die Ideen ihaltigen Umgang mit Energie am WG manager in den Klassen, nachhaltiger rauch an unserer Schule (Lüften, kte in der Cafeteria der konsequenten Mülltrennung sowie rtung der Umfrage in den Klassen zur



Leitbild der Umwelt-AG



Leitbild der Umwelt-AG am Wilhelmsgymnasium

Wir Gemeinsam: Die Umwelt-AG begleitet das WG auf dem Weg zur Nachhaltigkeit

1. Idee, Aufgabe und Ziel der Umwelt-AG

Wir, die Umwelt-AG, sind eine schulinterne, offene und diverse Gruppierung, die sich das Ziel gesetzt hat, unsere Schule und unseren Schulalltag umweltfreundlicher zu gestalten. Wir wollen aktiv daran mitwirken, dass das Wilhelmsgymnasium als Institution sowie auch die Schulgemeinde ihren Weg zu einem umweltfreundlicheren Schulleben finden. Dabei ist es uns ein Anliegen, nicht nur für unsere Ziele gegenüber den entscheidenden Gremien einzutreten, sondern auch selbst, durch Wissensvermittlung und Sensibilisierung, auf ein größeres Umweltbewusstsein am Wilhelmsgymnasium hinzuarbeiten.

2. Verhältnis zwischen Lehrkräften und Schüler*innen

Um eine erfolgreiche Arbeit zwischen Schüler*innen und Lehrkräften zu ermöglichen, sind diese in der Umwelt-AG gleichberechtigt. Es erfolgt ein möglichst kontinuierlicher Austausch zwischen allen Beteiligten. Die Lehrkräfte unterstützen besonders bei organisatorischen Herausforderungen und helfen bei Fragen der Finanzen. Es erfolgt keine Bewertung. Schüler*innen, die an der Umwelt-AG teilnehmen, entstehen keine Vor- oder Nachteile.

3. Aufgaben des Vorstands

Der Vorstand der Umwelt-AG ist primär ein Austausch- und Strategieforum zwischen den einzelnen Arbeitsgruppen. Über ihn können gruppenübergreifende Projekte initiiert und nicht grundsätzliche Entscheidungen zu Verfahrensfragen getroffen werden. Grundsätzliche Fragen müssen durch das Plenum demokratisch entschieden werden. Der Vorstand ist gegenüber dem Plenum in Form von Protokollen und Berichten rechenschaftspflichtig. Er besteht aus jeweils zwei Vertreter*innen der Arbeitsgruppen. Des Weiteren besitzt er die Aufgabe, die Plenen vorzubereiten.

4. Arbeitsweise der AG

Die Umwelt-AG bietet ihren Mitgliedern ein breites Spektrum des Engagements. Gleichzeitig ist die AG auf die regelmäßige Mitarbeit und eine rege Teilnahme an Treffen der Arbeitsgruppen und Plenen angewiesen, um Kontinuität zu ermöglichen. Wenn Mitglieder der Umwelt-AG die Lust an der Arbeit verlieren bzw. keine Zeit mehr für die Arbeit haben, werden diese gebeten, eine kurze Rückmeldung an die koordinierenden Lehrkräfte bzw. das entsprechende Vorstandsmitglied zu geben, damit ein Überblick über die aktive Mitgliederbasis besteht.



Über die Arbeitsgruppen der Umwelt-AG

Mülltrennung

Ziel: Konsequente Mülltrennung im gesamten Schulgebäude.

Dazu wurden bereits Mülltonnen gekauft, in den Klassen verteilt und mit Informationsmaterial zur korrekten Mülltrennung verteilt.

Umwelt-Stunden

Ziel: Erarbeitung von sogenannten "Umwelt-Stunden".

Es werden 45-minütige Unterrichtskonzepte für die Sek I zu einem Nachhaltigkeitsthema, z.B. Plastikmüll, ausgearbeitet. Mehrmals im Jahr können anstelle der SV-Stunden Umwelt-Stunden stattfinden, die durch Schüler*innen angeleitet werden.

Öffentlichkeitsarbeit

Ziel: Transparenz der Arbeit der Umwelt-AG nach innen und außen.

Dazu werden Informationsveranstaltungen wie zum Beispiel der Schnuppertag oder das Budenfest genutzt, aber auch Informationen über die schuleigene Website.

Cafeteria

Ziel: Eine Auswahl an nachhaltiger Ernährung als Alternative und zusätzlich zu dem bestehenden Angebot in der Cafeteria zu etablieren.

Dazu bieten die Mitglieder derzeit auch schon selbstgemachte Ware an und verkaufen diese.

Nachhaltige Mobilität (neu seit Herbst 2021)

Ziel: Konzepte und Möglichkeiten für einen nachhaltigen Weg zur Schule und ohne Elterntaxi sollen entwickelt und gefördert werden. Besonders wichtig ist uns das Fahrradfahren.

Curricula (Diese Gruppe war im Schuljahr 21/22 nicht aktiv)

Ziel: Ein schuleigenes Umwelt-Curriculum erstellen.

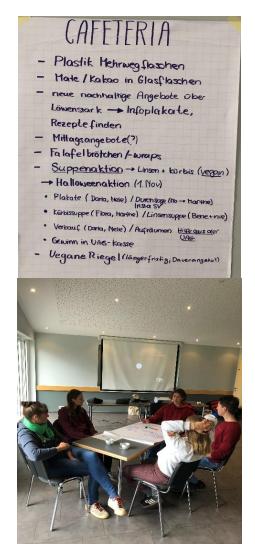
Trinkwasser (Diese Gruppe hat im Schuljahr 21/22 ihre Arbeit eingestellt)

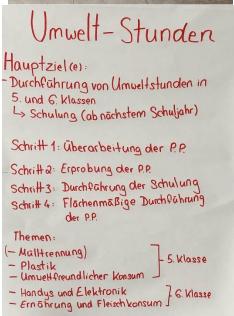
Ziel: Schülerinnen und Schüler dafür zu sensibilisieren, auf Einweg-Plastikflaschen zu verzichten und auf Mehrwegflaschen zurückzugreifen.

https://www.wgkassel.de/lernangebote/arbeitsgemeinschaften/umwelt-ag/

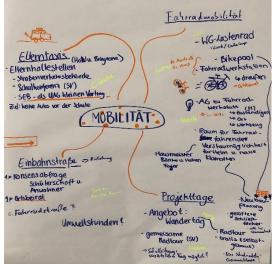


Planung für das Schuljahr 21/22: Umwelt-AG-Tag im Bootshaus













Planung für das Schuljahr 20/21:

Umwelt-AG Tag: "Ein guter Start ins neue Schuljahr!"

Veröffentlicht am 1. Oktober 2020

Als Einstieg in dieses besondere Schuljahr hat die Umwelt-AG am 28.09.2020 einen Aktions- und Planungstag für alle Mitglieder veranstaltet. Nach kurzen Berichten über die verschiedenen Aktionen die im letzten und diesem Schuljahr schon gelaufen sind, wurde geplant und überlegt, was Ziele und Leitlinien für das kommende Schuljahr sein sollen. In den einzelnen Arbeitsgruppen arbeiteten die circa 25 Schüler*innen konzentriert an der Bedeutung und konkreten Umsetzung dieser Ziele für ihre Arbeitsgruppe. So war zum Beispiel die Öffentlichkeitsarbeitsgruppe damit beschäftigt, wie noch mehr Schülerinnen und Schüler über die Arbeit der Umwelt-AG erfahren und welche Aktionen in diesem Jahr geplant sind. Auch die Gruppe, die für die Mülltrennung zuständig ist, kann Erfolge verbuchen und plant nun noch zusätzliche Mülleimer in den Fach- und Oberstufenräumen zu ver-teilen. Nach intensiver Arbeit von 8:30 – 12:00 Uhr gab es leckeres Mittagessen, bei dem das Thema Nachhaltigkeit aber immer noch das Gesprächsthema Nummer eins darstellte. Wir danken der Gemeinde der Christuskirche, dass wir den Projekttag im Gemeindehaus durchführen durften.(bb)





Produktive Arbeit im Plenum

Leckeres Mittagessen

aus: https://www.wgkassel.de



Bewusstsein schaffen: Arbeitsgruppe Mülltrennung





Die Gruppe Mülltrennung informiert auf der Gesamtkonferenz

Plastik im Restmüll? Nicht mehr am WG! Die Mülltrennungsgruppe hat es sich zum Ziel gesetzt, die gesamte Schulgemeinde für das Thema zu sensibilisieren und eine konsequente Mülltrennung zu etablieren.

Schon im Schuljahr 2019/20 hatte die Gruppe daran gearbeitet, sämtliche Unterrichtsräume mit Tonnen für Restmüll, Papiermüll und den gelben Sack auszustatten sowie ein Konzept für die Entleerung der Tonnen zu entwickeln. Nachdem im ersten Halbjahr 2020/21 nun in allen Räumen drei Tonnen waren, galt es, auf die Tonnen aufmerksam zu machen, zum Mülltrennen zu motivieren, und das entwickelte Konzept für die Entleerung der Tonnen im Schulalltag umzusetzen.

Hierfür entwickelte die Arbeitsgruppe eine Unterrichtsstunde, um alle Schüler*innen des WG für die Mülltrennung zu sensibilisieren. Diese Stunde wurde im Sommer 2021 mit Unterstützung der SV in allen Lerngruppen durchgeführt. Dafür wurden die Klassen- und Kurssprecher*innen zunächst geschult und mit Material und einem Ablaufplan ausgestattet, um die Stunde dann in ihren Klassen/Kursen halten zu können. Spielerisch, mit anschaulichem Infomaterial und genug Zeit zum Austausch untereinander setzten sich so alle Schüler*innen des WG mit dem Thema Mülltrennung auseinander. Auch die Lehrkräfte wurden auf einer Gesamtkonferenz über das Mülltrennungskonzept und die Arbeit der Gruppe informiert.

Durch Rückmeldebögen aus den Klassen und Kursen erfuhr die Mülltrennungsgruppe darüber hinaus, was bereits gut lief und wo noch Verbesserungspotential bestand. Nach dieser Rückmeldung gestaltete die Gruppe Schilder, die darauf hinweisen, dass Zellstofftücher in den Restmüll gehören und klebte diese auf die Papierhandtuchspender in allen Räumen, sie überarbeitete das Konzept der Entleerung der Tonnen in den Oberstufenräumen und sie arbeitet derzeit an einem Wettbewerb zwischen den Klassen, der die Schüler*innen zukünftig noch mehr für die konsequente Mülltrennung und Entleerung der Tonnen motivieren soll. (sfr)



Pädagogischer Tag des Studienseminars

Hessische Lehrkräfteakademie Studienseminar für Gymnasien Kassel



Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

Hessische Lehrkräfteakademie Studienseminar für Gymnasien Kassel

Pädagogischer Tag am 28.06.2021 (digital)

28.06.2021	Tagesablauf
08:40 Uhr	Eintreffen im digitalen Raum
09:00 Uhr	Eröffnung Herr Jung (Leiter des Studienseminars für Gymnasien in KS)
09:20 Uhr	Vorstellung des BNE Netzwerk des Staatlichen Schulamts Kassel (Frau Chwalek)
09:30 Uhr	Impulsvortrag Herr Knittel (Landeskoordinator BNE der Lehrkräfteakademie in Hessen)
10:30 Uhr	Austausch in Kleingruppen
11:00 Uhr	Workshopphase I
13:00 Uhr	Mittagspause
14:00 Uhr	digitale "Coffee break"
14:30 Uhr	Workshopphase II
16:30 Uhr	gemeinsamer Abschluss – Ergebnisse und Perspektiven
17:00 Uhr	Ende

Programm des Pädagogischen Tages





Fortbildung in Coronazeiten: Die Referent*innen des Workshops 36 bei der Arbeit

Die Umwelt-AG bildet Lehrkräfte fort: 38 Workshops fanden am Pädagogischen Tag des Studienseminars für Gymnasien Kassel statt. Workshops 14 und 36 "Von einer Grassrootbewegung zur Umweltschule – Die Umwelt-AG des Wilhelmsgymnasiums stellt sich vor" leiteten Schülerinnen und Schüler der Umwelt-AG. Über 200 Lehrerinnen und Lehrer nahmen an der großen Online-Veranstaltung teil, alle LIVs unserer Schule waren auch dabei. (grw)



Aktuelles aus der Umwelt-AG https://www.wgkassel.de

Fahr mal wieder Rad: Wettbewerb Schulradeln

Das WG nimmt seit vielen Jahren regelmäßig an dem Wettbewerb teil. 2020 gewannen wir den 2. Platz aller Kasseler Schulen mit 50.589 km. 2021 erradelten wir ebenfalls "Silber" mit 48.916 km.

Hier der Aufruf zur Teilnahme auf der Homepage vom 3.10.20:



Unter dem Motto "3 Wochen radeln, 3 Mal punkten: für eure Schule, eure Stadt, euren Kreis" startet 2020 wieder der Schulwettbewerb "Schulradeln" für ganz Hessen. 2019 wurden 1,8 Millionen Fahrradkilometer gesammelt! Ziel des Wettbewerbs ist es, Lernende fit

für das Radfahren in Alltag und Freizeit zu machen und so die eigenständige Mobi-lität von Kindern und Jugendlichen zu fördern. Beim "Schulradeln" suchen wir die fahrradaktivsten Schulen UND/ODER Schulprojekte und Schulaktionen zum Thema Fahrrad und Schule, die einfach Spaß machen!

1. Die fahrradaktivste Schule

Gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen, Lehrern und Eltern sammeln Schulen in einem Aktionszeitraum von drei Wochen möglichst viele Fahrradkilometer.

Eine Auszeichnung erhält die Schule, die

- nach drei Wochen die meisten Fahrradkilometer auf ihrem Konto hat
- die meisten Fahrradkilometer je Teilnehmerin / Teilnehmer gesammelt hat oder
- die mit dem größten Team angetreten ist.

2. Die beste Schulaktion zum Fahrradfahren

Neben den eifrigsten Radlerinnen und Radlern suchen wir auch die beste kreative Fahrradaktion (Thema wird demnächst bekanntgegeben). Schulen oder Klassen sollen in innovativen, witzigen und kreativen Aktionen zeigen, wie sie Fahrrad und Schule verbinden. Das kann sportlich, künstlerisch, wissenschaftlich oder auch mal ganz anders gedacht sein. Hauptsache ist, das Fahrrad steht im Mittelpunkt! (lec)



"Pinnen", Sprayen und Zitronen für eine nachhaltige Mobilität

Veröffentlicht am 11. September 2020



Zitronen gegen Elterntaxis



Kreidegraffiti mit klarer Botschaft



Woher kommst du mit dem Fahrrad?



Zum 6. hessischen Tag der Nachhaltigkeit am 10.09.2020 hatte die Umwelt-AG unserer Schule dazu aufgerufen, möglichst umweltfreundlich, das heißt nicht mit dem Auto sondern mit dem Fahrrad, zu Fuß oder mit dem ÖPNV zur Schule zu kommen. Warum, das lag einerseits in Form von verteilten "Zitronen-Flyern" auf der Hand derer, die Ihre Kinder mit dem Auto/ Elterntaxi zum WG brachten… und anderseits in Form von Kreidegraffitis vor den Füßen aller, die heute das WG betreten haben.

Die zwei klaren Botschaften waren: Because cycling is a solution to stop pollution & Wir sind sauer über Elterntaxis, weil es klimafreundlichere Möglichkeiten gibt, zur Schule zu kommen. Viele Schüler*innen und Lehrer*innen sind dem Aufruf der Umwelt-AG gefolgt, was an den vielen Pins auf dem Stadtplan Kassel deutlich wurde. Alle, die klimafreundlich zur Schule gekommen waren – darunter sehr viele Radler – markierten auf dem Stadtplan mit einer Stecknadel jeweils den Startpunkt Ihres heutigen Schulwegs. So konnten wir unter anderem als Schulgemeinde zeigen, wie fahrradstark wir schon sind und dass wir deshalb dringend noch mehr Fahrradständer brauchen. Um dieses Ziel zu erreichen, sind Alle in der Schule auch aufgerufen, sich an dem Wettbewerb Schulradeln zu beteiligen. (lec)



So kommen coole Kids zur Schule

Zu Beginn des neuen Schuljahres 21/22 wurde von der Umwelt-AG ein Banner aufgehängt.



Jährlicher Elternbrief zum Schulbeginn:





Gesund zur Schule - Bitte kein Elterntaxi!

Mit dem neuen Schuljahr stellt sich vor allem für die neuen Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern die Schulwegfrage: Wie kommt mein Kind sicher zur Schule? Wir möchten Sie bitten, Ihre Kinder nicht mit dem Auto zur Schule zu fahren. Stattdessen sollte der Schulweg mit öffentlichen Verkehrsmitteln, besser noch zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückgelegt werden. Welches "Verkehrsmittel" gewählt wird, hängt sicher von der Länge des Schulwegs ab. Sprechen Sie mit anderen WG-Eltern, Schülerinnen und Schülern Ihrer Nachbarschaft, so dass der Schulweg ohne Auto eine gemeinsame Sache wird, denn:

- Die t\u00e4gliche Bewegung zu Fu\u00dfs oder mit dem Fahrrad ist ein gesunder Ausgleich f\u00fcr das lange Sitzen in der Schule, verbessert die k\u00f6rperliche und geistige Fitness sowie die Leistungs- und Konzentrationsf\u00e4higkeit, was neueste wissenschaftliche Ergebnisse aus der Lernforschung zeigen.
- Wer mit Bus, Bahn, Fahrrad oder zu Fuß kommt, schont die Umwelt und schützt das Klima.
- Soziale Kontakte auf dem gemeinsamen Weg zur Schule ohne Elterntaxi stärken das Selbstbewusstsein und die Eigenständigkeit Ihrer Kinder.
- Selbsterfahrene Schulwege zu Fuß oder auf dem Fahrrad geben Kindern Sicherheit. Sie lernen, sich im Raum zu bewegen mit den Gefahren im Verkehr umzugehen.
- Elterntaxis vor der Schule stellen eine Gefahr für Schülerinnen und Schüler dar und haben in der Vergangenheit immer wieder für chaotische Verkehrsverhältnisse in der engen Kunoldstraße gesorgt. Problematisch ist dies auch bei einem Notfalleinsatz von Rettungsoder Löschfahrzeugen.

Wenn es in absoluten Ausnahmefällen trotzdem mal das "Elterntaxi" sein muss, meiden Sie bitte die Kunoldstraße und halten Sie bitte nicht direkt vor der Schule, sondern lassen Sie ihr Kind einer sicheren Stelle an einer der angrenzenden Straßen aussteigen. Auch völjährige Schülerinnen und Schüler bitten wir auf das Auto zur Schule zu verzichten. Das Wilhelmsgymnasium ist auf dem Weg zur gesundheitsfördernden Schule - Gesundheit beginnt auf dem täglichen Schulweg!

Martina Graw (Gesundheitsteam) & Christiane Lecke (Schulbeauftragte für Verkehrserziehung und Mobilitätsbildung & Gesundheitsteam)





Bewegen, Forschen, Trommeln und Sprühen: 1. Aktionstag am WG

Hypnotisch-stampfende Trommelrhythmen untermalten akustisch die vielfältigen Aktionen auf dem Schulgelände und zeigten: Schule ist so viel mehr als Unterricht. Das wurde im Lockdown schmerz-haft deutlich. Da die Schüler in den vergangenen zwei Jahren auf viele Veranstaltungen wie Wander-tage oder Exkursionen verzichten mussten, möchte das Kollegium des WG bis zu den Sommerferien an Aktionstagen den Schülerinnen und Schülern einen kleinen Ausgleich ermöglichen. Das breit gefächerte Programm reichte von der Ernährung über Verkehrssicherheit, Outdoor-Erlebnisse, Sportturniere, wissenschaftliche Experimente oder auch einen NSU-Stadtrundgang. Der 5. Jahrgang beschäftigte sich mit der Frage "Woher kommt das, was wir essen?". Dazu gab es Besuche auf mehreren Bauernhöfen, der Lernwerkstatt "Ernährung – fair und klimafreundlich" oder auch eine Rallye im Tropenhaus Witzenhausen. Rund um das Fahrrad, ein beliebtes Verkehrsmittel am WG, ging es für die 6. Klassen. Bewegung an frischer Luft mit einem Tag im Wald, einem Stadtkrimi oder einem Teamtag in der Wildnis stand für die 7er auf dem Programm.







Nach dem Dauerregen vom Montag war es trocken, was ein Segen war. Für die Sportturniere der Jahrgänge 8 und 9 war die schuleigene Halle ein denkbar geeigneter Austragungsort: Die Klassen konnten ihre Mannschaften von der Empore aus anfeuern. Das weitläufige Schulgelände wurde auch gebraucht, um mit genügend Sicherheitsabstand zu den Radfahrern selbstgebaute Raketen steigen zu lassen. Keine Sorge – natürlich ohne fossilen Treibstoff, also umweltfreundlich. Druckluft und Wasser dienten als Antrieb. Knifflig war es, das richtige Füllungsverhältnis herauszufinden. Gut 25 Meter Höhe wurden von den besten Raketen erreicht. Vielen Dank an die Betreuer vom Mint-Van des Schülerforschungszentrums Nordhessen. Ebenfalls auf dem Schulgelände wurde gesprüht. In Graffitiworkshops wurden Grundkenntnisse dieser populären Kunstrichtung vermittelt und anschließend anschaulich umgesetzt. Eine farbenfrohe Erinnerung an diesen gelungenen Tag. Besonderen Dank möchten wir den an der Planung beteiligten Lehrerinnen und Lehrern aussprechen: Tobi Manß, Jan Derstroff, Geraldine Euler, Marco Knöpfel (Sport), Beatrix Goffin (Kunst), Kristina Bach (Powi), Andreas Bischoff (MINT), Christiane Lecke (Fahrrad) und Martina Graw (Umwelt und Gesamtkoordination)

Veröffentlicht am 3. Mai 2022 auf https://www.wgkassel.de/bewegen-forschen-trommeln-und-spruehen-1-aktionstag-am-wg/

.



2. Aktionstag am WG



Viel spaßiger als Autofahren: Das Veload-Lastenrad



Wie flickt man einen Fahrradreifen?



Und kriegt ihn wieder auf die Felge?

Ein zweiter Aktionstag fand am 14. Juni 2022 statt, diesmal für den Jahrgang 7 zum Thema Fahrrad. Schülerinnen und Schüler der Umwelt-AG planten gemeinsam mit Frau Lecke die Aktivitäten und leiteten eigenständig einen Fahrrad-Reparatur-Workshop an. Highlight war das große Veload-Lastenrad, das Stadtauto der Zukunft. (grw)



Weitere Aktionen:

Es blüht am WG Veröffentlicht am 23.Mai.2022

Anfang des Schuljahres haben die (nun nicht mehr ganz so) neuen 5. Klässler*innen Blühwiesen vor dem Lateinraum und gegenüber der Mensa eingesät. Nach einem Dreivierteljahr in der Erde zeigen die Blüten nun ihre volle Pracht. Wir hoffen, dass sich die 5. Klässler*innen genauso gut eingelebt haben, wie die Wiese blüht. Das Projekt ist von der Schüler*innenvertretung (SV) initiiert worden und wird von Frau Graw und ihrer Naturforscher-AG begleitet. Ziel ist es, die Nachhaltigkeitsbildung (BNE) am Wilhelmsgymnasium sichtbar zu machen und neben einem positiven Beitrag für diverse Insekten aus Wilhelmshöhe auch den Schulhof aufzupimpen. Die Bienen der Imker-AG werden die Wiese hoffentlich zu schätzen wissen. Die gewählte Samenmischung beinhaltet ausschließlich Quali-tätssamen von heimischen Arten einer lokalen Sämerei, die auch zur Spätaussaat (September) geeig-net sind, um den neuen 5. Klässler*innen eine gemeinschaftsstiftende Aussaat zu ermöglichen. Natternkopf, Mohn und Margeriten sorgen für ein hübsches Blütenbild, welches es sogar als Leser*innenfoto des Tages in die HNA vom 20.05. geschafft hat. (bb)



Ein Mohnblütenfeld wie aus dem Bilderbuch: Monika Seibold aus Kassel hat uns dieses Foto, entstanden in Bad Wilhelmshöhe, zukommen lassen. Wenn auch Sie ein schönes Motiv aus der Region festgehalten haben, schicken Sie uns bitte Ihr Bild per E-Mail als Jpg-Datei an: leserdialog@hna.de

HNA vom 20.05.2022







Die SV legt das Beet an.

Frühjahr 2022

Die Natur-AG

https://www.wgkassel.de/es-bluht-am-wg/



Baumpflanzaktion: 1000 Bäume fürs Klima! Veröffentlicht am 18. Februar 2022

Am 17.11.2021 pflanzte die Klasse 8A des Wilhelmsgymnasium bei einer vom Lions Clubs unterstützten Baumpflanzaktion knapp 1000 Bäume. Bei dem gepflanzten Baum handelt es sich um die Elsbeere, die nicht nur für das Klima gut ist, sondern auch für ihre gute Holzqualität gelobt wird und die Erhaltung und den Wiederaufbau der Natur fördern wird.

Nach getaner Arbeit freut sich die Klasse nun darauf, im Laufe der Jahre den selbst gepflanzten Bäumen beim Wachsen und Gedeihen zusehen zu können. Außerdem war es nicht nur mal etwas anderes, als nur im Klassenraum zu sitzen. Es war auch noch lehrreich: Nun wissen wir, wie viele Nährstoffe welche Schichten der Erde enthalten. Außerdem können wir nun einen Baum richtig einpflanzen, ohne dass beim Einsetzen bereits die Wurzel verletzt wird und er sterben könnte. Wir wissen jetzt auch, welchen Wert so ein Baum besitzt, einerseits für die Natur, aber auch für den Geldbeutel, wenn das Holz später verwertet werden kann. Alles in allem war es ein schöner Tag, an dem man sogar von sich behaupten kann, etwas Gutes getan zu haben.







Text: Bruno Peters 8a

Fotos: Minu Dayyari 8a



https://www.wgkassel.de/baumpflanzaktion-1000-baeume-fuers-klima/



"Mal' was zum Thema Nachhaltigkeit!" Veröffentlicht am 28. September 2020



Zum globalen Klimastreik am 25.09.2020 hat die Umwelt-AG, wie schon im letzen Jahr, zu einer Kreidemalaktion auf dem oberen Schulhof aufgerufen.

In der 1. großen Hofpause gestalteten ca. 40 verschiedene Schülerinnen und Schüler der Unter- und Mittelstufe ein modifiziertes Logo von Fridays for Future: "WG for Future". Dies war sowohl kreative Auseinandersetzung zum Thema Nachhaltigkeit als auch Aufruf zum Streik um 12 Uhr. (bb)







Der Entstehungsprozess

Das fertige Produkt

https://www.wgkassel.de/mal-was-zum-thema-nachhaltigkeit/